

ÜBER SECHS STUNDEN WIRD BEIM HEINZ-RAMM-GEDÄCHTNISTURNIER GESPIELT



Über sechs Stunden spannende Partien, dazu strahlender Sonnenschein und am Ende der sportlichen Aktivitäten jede Menge kulinarische Genüsse am Grillbuffet: Die 31. Auflage

des Heinz-Ramm-Gedächtnisturniers zum Andenken an den Mitbegründer des Ferienparks war für den Veranstalter, den TC GW Berum, ein gelungenes Ereignis. Vor den Augen vieler

Feriengäste überreichte der Vorsitzende Hans Groer die Siegerpokale: Bei den Damen sicherte sich Erika Komischke vor Anja Rummel und Hannelore Wiese den Titel, bei den Herren

siegte Timo de Vries vor Harald Pfeffer und Johann Konken. Bei den Junioren war Marco Lottmann im Endspiel gegen Mika Janietz erfolgreich, Dritter wurde Amko Janssen.

# Peters und Endrulat überragen

**LEICHTATHLETIK** Viele Bestleistungen bei Fortuna Wirdums Sportfest

Immo Peters qualifizierte sich im Hochsprung für die Landesmeisterschaft.

**WIRDUM** - Bei sehr guten äußeren Bedingungen trafen sich 15 Aktive auf der Sportanlage in Moorhusen zu einem von Fortuna Wirdum organisierten Mehrkampftag. Diesmal konnten die Wirdumer auch einige Gäste aus Ganderkesee begrüßen, unter denen sich mit Ulrich Garde immerhin der Dritte der Deutschen Meisterschaften im Kugelstoßen befand. Doch für die stärksten Leistungen an diesem Tag sorgten die Gastgeber.

Allen voran Immo Peters und Grit Endrulat. Immo Peters absolvierte in der Altersklasse M 15 einen Vierkampf und konnte seine gute Form erneut unter Beweis stellen.

Mit 13,0 Sek. über die 100 m gelang ihm ein guter Einstieg in den Wettkampf. Groß war die Freude dann im Hochsprung. Fehlerlos übersprang er seine Höhen und schaffte mit 1,62 m eine neue Bestleistung, die ihm gleichzeitig die Qualifikation für die Landesmeisterschaft einbrachte. Dank persönlicher Bestleistung im Kugelstoßen (9,89 m) und einer sehr guten Leistung im Weitsprung (5,10 m) standen für den jungen Wirdumer am Ende starke 1983 Punkte zu Buche.

Noch besser verlief der Wettbewerb für Grit Endrulat in der W 45. Auch sie startete mit für sie ordentlichen 14,2 Sek. über die 100 m und auch die 1,44 m im Hochsprung waren im Rahmen eines Mehrkampfes ein gutes Ergebnis. Im Weitsprung trumpfte sie dann auf. Hatte sie beim zwei-

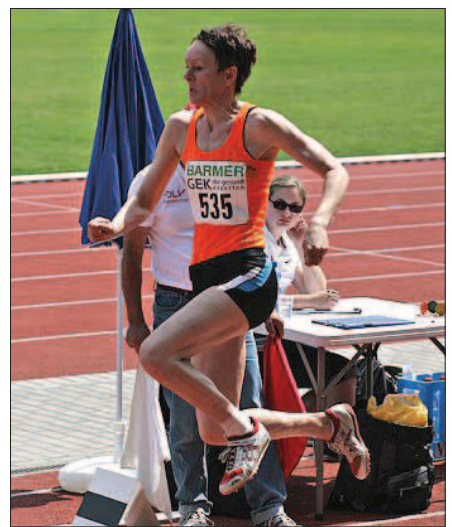
ten Versuch noch den Balken deutlich verfehlt, passte im letzten Sprung alles und mit 4,80 m verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord. Damit gelang ihr auch die Vorentscheidung im Duell mit Diana Garde aus Ganderkesee. Die 7,73 m im Kugelstoßen und 3:02,8 über 800 m bedeuteten zwei weitere Bestmarken. Grit Endrulat steigerte ihr Vorjahresergebnis damit um stolze 150 auf 3257 Punkte und tankte Selbstvertrauen für die bevorstehende Landesmeisterschaften.

Doch neben diesen hervorragenden Mehrkampfergebnissen erzielten einige Teilnehmer ausgezeichnete Leistungen in den Einzeldisziplinen. Friso Alberts-Tammen schleuderte der Diskus mit 27,03 m so weit wie seit 2013 nicht mehr und sein Weitsprung von 4,28 m be-

deuteten neue persönliche Bestleistungen bei den Senioren.

Holger Peters zeigte einen sehr ausgeglichenen Mehrkampf und konnte seine Vorjahresleistung verbessern. Bestes Ergebnis bei ihm der Speerwurf mit 35,48 m. Auch Heino Sassen überzeugte mit einem ausgeglichenen Wettkampf. Mit seinen 22,64 beim Diskus war er zwar nicht ganz zufrieden, verbesserte jedoch seine Vorjahresweite.

Bei den Damen meldete sich Helmi Thiele (AK W 60) nach langer Wettkampfpause zurück. Gleiches galt bei den Jugendlichen für Janna Dirks, die trotz Sturz beim Hürdenlauf einen sehr guten Mehrkampf zeigte. Jeweils Bestleistungen im Hochsprung gab es dann noch für Anke Trei mit 1,23 und Imke Bergsma mit 1,32 m.



In Topform. Grit Endrulat verbesserte ihre Mehrkampf-Bestleistung um stolze 150 auf 3257 Punkte.

## Fortunen treten in die Pedale

**WIRDUM** - Der Festausschuss von Fortuna Wirdum sowie Streckenplaner Hinrich Saathoff leisteten wieder einmal ganze Arbeit. Die Fahrradtour von Fortuna Wirdum mit anschließendem Zelten wurde deshalb wieder zu einem vollen Erfolg.

Bei sonnigem Wetter radelten die Wirdumer auf Neben-

straßen über Eilsun, Visquard und Greetsiel zurück zum Sportplatz. Nach einer ersten Stärkung erfolgte der Aufbau der Zelte. Anschließend stand der Grill unter Volldampf. Eine obligatorische Nachtwanderung durfte nicht fehlen. Das gemeinsame Frühstück rundete am nächsten Morgen das Programm ab.

## Manuel Suda wechselt zu Hansa Rostocks Reserve

**EMDEN/PVH** - Das Emdener Fußball-Talent Manuel Suda (19) hat für die kommende Saison einen neuen Verein gefunden. Nach einem Probetraining bei Hansa Rostock II schließt sich der ehemalige Kickers-Spieler dem Oberligisten für ein Jahr an. Dem Wechsel aus Emden gingen interne Unstimmigkeiten mit

Kickers und Trainer Rudi Zedi voraus.

Nachdem er unter anderem bei einem Probetraining in der Regionalliga beim 1. FC Nürnberg sein Glück versuchte, zog es ihn nun nach Mecklenburg-Vorpommern. Bei den Hanseaten zeigte sich schnell, dass das Talent für die Oberliga vorhanden ist: „Viel-

leicht schafft er sogar den Sprung in die Drittliga-Mannschaft“, sagte seine Mutter Roswitha Santjer. Vergangenen Freitag hieß es dann Abschied nehmen. Innerhalb kürzester Zeit zog Suda nach Rostock um und wird sich dort nun dem Traum vom Profi-Fußball widmen.

Ob es für den ganz großen

Coup reicht, bleibt abzuwarten. Dem BSV Kickers winkt aller Voraussicht nach eine Ausbildungsentschädigung und eine Ablössumme, da Suda aus einem Vertrag herausgeholt wurde. Spekulationen um einen Wechsel zum SV Meppen oder dem Bezirksligisten GW Firrel gehören der Vergangenheit an.

## LÜTETSBURGER SENIOREN FEIERN KLASSENERHALT – 64 STARTER BEIM GOLF-CUP



Gleich zwei Entscheidungen sind beim Golfclub Schloss Lütetsburg gefallen. Die Seniorenmannschaft AK 50 II absolvierte ihr Heimspiel in der Seniorenliga Nord gegen den GC Lilienthal. Die Lütetsburger setzten sich 4:2 durch und machten damit den Klassenerhalt perfekt. Das linke Foto zeigt die



Mannschaft in der Besetzung (von links) Jürgen Sanders, Harm Lüpken, Kapitän Volker Glumm, Feiko Meyer, Karl Heinz Hartig, Heiner Lübben und Heinz Oltmanns. Bei optimalen Witterungsbedingungen waren 64 ambitionierte Golfer der Einladung des Allianz-Vertreters Gerold Müller zum Allianz-Golf-Cup gefolgt.

Nach fünf Stunden und 18 gespielten Löchern fand die Siegerehrung auf der Terrasse des Schatthauses statt (Foto rechts). Bei den Damen erzielte Silvia Lübben das beste Bruttoergebnis mit 23 Bruttopunkten, bei den Herren war Sven-Hilmar Claassen mit 29 Bruttopunkten siegreich.